

Große Anfrage	
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich
Drucksachen-Nr.	
<u>0810629</u>	
Externes Dokument	

Fragesteller/in	Bzv. Rüdiger Korsch und SPD-Fraktion	Eingangsdatum
gez.	Dieter Schaper	11.03.2008
f.d.R.	M.-L. Simon	gez. Hürter
<u>10.03.2008</u>		
Datum	Unterschrift	

Betreff
Erschließungsanlage "An der Post" in Oberkassel

<u>Gremium</u>	<u>Sitzung</u>	<u>Ergebnis</u>
Bezirksvertretung Beuel	02.04.2008	

Fragestellung

Die Verwaltung wird um Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

1. Worin begründet sich die massive Steigerung der Erschließungsbeiträge für die Erschließungsanlage „An der Post“ in Bonn-Oberkassel?
2. Warum wurde der Verkauf eines Teilgrundstücks und damit die Entlassung des Grundstücks der ehemaligen Hauptschule aus der Beitragspflicht genehmigt, obwohl dies der deutlichen Intention des Beschlusses der BZV Beuel, alle Anlieger zu beteiligen, widersprach?
3. Ist das als „Gartenland“ eingestufte Grundstück zukünftig bebaubar?

Begründung:

In der Sitzung der Bezirksvertretung Beuel wurde von allen Fraktionen der deutliche Wille geäußert, über den weiteren Fortgang im Zusammenhang mit der Erschließung der Straße „An der Post“ informiert zu werden. Ebenso wurde deutlich gemacht, dass die Planung und deren Realisierung nur mitgetragen wird, wenn alle, also auch das Gelände der ehemaligen Hauptschule, mit in der Beitragspflicht sind. Eine Entscheidung zu Gunsten des Planungsvorschlages der Verwaltung wäre unter den jetzt vorliegenden Grundstücksgegebenheiten und der damit verbundenen Höhe der Beitragsforderungen sicher versagt bzw. der Ausbau so verändert worden, dass dies zu einer deutlichen Kostenreduzierung geführt hätte.